

K + S Kuntz & Collegen GmbH

Steuerberatungsgesellschaft



Checkliste: Benötigte Unterlagen zur Einkommensteuererklärung 2015 (Alle nachstehenden Unterlagen benötigen wir auch von Ihrem Ehegatten)

1. Persönliche Daten (falls Sie zum ersten Mal zu uns kommen)

- Kopie des Personalausweises
- Telefon-Nr. , Email-Adresse
- Familienstand (mit Datum)
- Bankverbindung (**bitte IBAN + BIC angeben**)
- Liegen nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu Kreditinstituten im Ausland vor?
- Einkommensteuerbescheid + Einkommensteuererklärung des Vorjahres
- Vorauszahlungsbescheid Einkommensteuer, Solidaritätszuschlag, Kirchensteuer (falls vorhanden) oder Angaben zu Vorauszahlungen
- Feststellungsbescheid(e) bei Beteiligungseinkünften (auch Erben- oder Grundstücksgemeinschaften)

2. Angaben zu den Kindern

- Geburt eines Kindes im Veranlagungsjahr, Geburtsurkunde
- Bescheinigung über bezogenes Elterngeld (Elterngeldbescheid)
- Namen und Geburtsdaten der bereits vorhandenen Kinder
- Identifikationsnummer jeden Kindes
- Zuständige Familienkasse des Kindes,
- Körperbehinderung des Kindes, Nachweis / Behindertenausweis
- Einkünfte und Bezüge (z. B. Bafög, Zinsen, Miete etc.) der Kinder (Lohnsteuerbescheinigung oder Steuerbescheid), Angaben zu den Werbungskosten der Kinder
- Sozialversicherungs-, Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge bei Privatversicherung oder freiwillig gesetzlicher Versicherung
- Aufwendungen für die Berufsausbildung
- Ausbildungsverhältnisse von Kindern, auswärtige Unterbringung, gezahltes Schulgeld
- Grundwehrdienst / Zivildienst, von wann bis wann wurde dieser geleistet?
- freiwilliges soziales Jahr, von wann bis wann wurde dieses absolviert?
- Meldebescheinigung bei der Agentur für Arbeit als Arbeitssuchender
- Übertragung von Kinderfreibeträgen, falls keine Zusammenveranlagung
- Nachweis über Behinderung von Kindern
- Haushaltszugehörigkeit, falls keine Zusammenveranlagung
- Entlastungsbetrag für Alleinerziehende, wohnten weitere volljährige Personen im Haushalt?
- Kinderbetreuungskosten (Nachweis durch Rechnungen und Zahlungen auf Konto des Erbringers)

3. Sonderausgaben

- Nachweis der Beiträge und Erstattungen (z. B. aus Bonusprogrammen) zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung (Basisversorgung; Zusatzversorgung, Zusatzbeiträge) - Bescheinigung der Krankenkasse über die an das Finanzamt übermittelten Werte für 2015
- Nachweis der Beiträge zur Rentenversicherung bei Nicht-Arbeitnehmern,
- Nachweis der Beiträge zu Unfallversicherungen, Lebensversicherungen, Haftpflichtversicherungen (auch Tierhalterhaftpflicht und Kfz)
- Beiträge zu einer geförderten Altersvorsorge nach § 10 a EStG (Riester-Rente)
- Beiträge zu einer geförderten Altersvorsorge nach § 10 Abs. 1 Nr. 2b EStG (Rürup - Rente)
Bitte zu allen Lebens-, Renten- und Altersvorsorgeverträgen Kopien der Vertragsunterlagen einreichen, falls hier noch nicht vorliegend!
- Spenden und Beiträge (Originalbescheinigungen oder Beitragsbestätigungen)
- Kirchgeld
- Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien
- Aufwendungen für eigene Berufsausbildung (Erstausbildung, Studium), Arbeitszimmer

4. Außergewöhnliche Belastungen

- Krankheitskosten, Brille, Zahnersatz, Kuren usw. (auch Praxisgebühren)
- Unterhaltsleistungen/Unterstützung an Eltern, Kinder (ohne Kindergeldbezug), Lebenspartner ohne Einkommen bzw. mit Bezug von ALG II oder nur Elterngeld
- Unterhaltsleistungen an den geschiedenen Ehegatten, einschließlich Sachleistungen (z.B. unentgeltliche Überlassung von Wohnraum)
- Rechtsanwalts- und Gerichtskosten bei Scheidung
- Pflege hilfloser Personen (z. B. Eltern, Kinder, Bescheinigung Pflegestufe bzw. Behindertenausweis)
- Kopie eines Schwerbehindertenausweises
- Beerdigungskosten, soweit nicht durch Sterbeversicherung o. ä. übernommen

5. Haushaltnahe Beschäftigungsverhältnisse + Dienstleistungen

- Haushaltshilfen
- Nebenkostenabrechnungen (ggf. der Hausverwaltung)
- Handwerkerrechnungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen
- Werkstattleistung (bspw. Haustürreparatur in der Werkstatt des Schreiners o.ä.)
- Aufwendungen für haushaltnahe Dienstleistungen wie z. B. Fensterputzer, Hilfe im Garten, Renovierungsarbeiten, Wartungsleistungen, Schornsteinfeger, Umzugsdienstleistungen usw. mit Zahlungsnachweis auf das Konto des Erbringers
- Versorgung und Betreuung eines Haustieres

6. Einkünfte aus Gewerbebetrieb oder selbständiger Tätigkeit

- Einkünfte Gewerbebetrieb / selbständige Tätigkeit, Gewerbesteuermessbetrag
- unternehmerische Beteiligung (z.B. Medienfonds)
- Veräußerung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft mit mindestens 1 % Beteiligung
- nebenberufliche Einnahmen z.B. Tätigkeit als Übungsleiter, Betreuer etc.

7. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit / Werbungskosten

- Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung(en) für 2015
- Fahrten Wohnung/Arbeit: einfache Entfernung; Urlaub + Kranktage
- **Achtung:** Nachweis der ersten Tätigkeitsstätte, wenn dies nicht im Arbeitsvertrag geregelt ist
- wenn keine erste Tätigkeitsstätte vorhanden, dann** → Bescheinigung des Arbeitgebers bei wechselnden Einsatzstellen über Verpflegungsmehraufwendungen (Aufstellung: Wann? Wo? Wie lange?)
- Beiträge Berufsverbände, Gewerkschaften
- weitere Werbungskosten (Arbeitsmittel, Umzugskosten, Steuerberatungskosten, usw.)
- Doppelte Haushaltsführung (tatsächliche Kosten der Unterkunft können bis zu 1.000,00 € ohne weitere Prüfung der Notwendigkeit und Angemessenheit im Inland abgesetzt werden)
- Fortbildungskosten, Reisekosten (Ort, Zeit, Entfernung, Unterkunft, Gebühren)
- **Änderung Reisekostenrecht:** Die Mindestabwesenheitszeiten wurden herabgesetzt (mehr als 8 Stunden Abwesenheit: 12,00 €, mindestens 24 Stunden Abwesenheit: 24,00 €)
- Aufwendungen für ein Arbeitszimmer im eigenen Haus/in der Wohnung
- Bescheinigung über Lohnersatzleistung (Arbeitslosengeld, Krankengeld, Kinderkrankengeld, Mutterschaftsgeld, Insolvenzgeld, andere Entgeltersatzleistungen der Krankenkassen)
- Bescheinigungen über vermögenswirksame Leistungen („Anlage VL“)
- Bescheinigung über gesondert gezahlte Urlaubsabgeltung, Prämien etc.
- Zahlung an Berufsverbände (Verdi etc.), bitte Zahlungsbelege

8. Einkünfte aus Kapitalvermögen

- Steuerbescheinigungen/Ertragnisaufstellungen, Mitteilungen über inländische Kapitalerträge *aller Art* (auch Mietkautionen, Instandhaltungsrücklagen, Notaranderkonten u.ä.)
- Nachweise zu Zinsen aus Darlehen an Gesellschaften (z. B. GmbH) mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Darlehenverträge
- Steuerbescheinigungen/Ertragnisaufstellungen, Mitteilungen über ausländische Kapitalerträge *aller Art* (auch thesaurierte Gewinnanteile in Investmentfonds usw.)
- Nachweise über die Verteilung Ihrer Sparerpauschbeträge (801 € bzw. 1.602 € für Ehegatten)
- Bescheinigung für steuerpflichtige Zinsen bei Auszahlung von Lebensversicherungen
- Steuerbescheinigung für Dividendenzahlungen aus Beteiligungen (z.B. GmbH-Beteiligungen)
- Werbungskosten (Depotgebühren, Fachliteratur, Finanzierungskosten von Beteiligungen, Steuerberatungskosten etc.)

9. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

- Zusammenstellung der vereinnahmten Mieten und Umlagen (evtl. Kontoauszüge des Mietkontos), Verwalterabsrechnung
- (aktuelle) Mietverträge in Kopie, evtl. Leerstandsnachweis mit Weitervermietungsabsicht
- Nebenkostenabrechnungen für Vorjahr mit Erstattung-/Nachzahlungsbeträgen
- Werbungskosten (Grundsteuer, Abfall, Wasser, Abwasser, Versicherung, Heizung, Hausmeister, Hauslicht, Schornsteinfeger, Notar- und Gerichtskosten, Wartung ...)
- Zinsbescheinigungen über Kreditzinsen
- Reparaturen, bauliche Maßnahmen - Instandsetzung
- Berechnung der Abschreibung, falls sie das erste Mal zu uns kommen und es sich nicht um einen Neubau handelt
- Fahrten zum Objekt mit Anzahl und Entfernung

- Beteiligungseinkünfte an Grundstücksgesellschaften / Investmentfonds

Hinweis:

Verbilligte Überlassung oder Vermietung an Angehörige ? Ab **2012** müssen **66 %** der ortsüblichen Mierte erreicht werden um den vollen Werbungskostenantrag in Anspruch nehmen zu können.

10. Renteneinkünfte

- Kopie Rentenbescheid(e) bzw. Rentenanpassungsmitteilung zum 01.07.
- Mitteilung der Rentenversicherungsstelle über die an die Finanzkasse übermittelten Daten *)
- Mitteilung(en) über Bezüge aus Altersvorsorgeverträgen und betrieblicher Altersvorsorge
- Vertragskopie Renten aus Lebensversicherungen
- sonstige Renten

11. Spekulationseinkünfte/Veräußerungen von Beteiligungen

- Veräußerung eines Grundstückes innerhalb von 10 Jahren nach Anschaffung
- Veränderung bei (bisher) betrieblichen Grundstücken (Entnahmen/Einlagen)
- Veräußerung von Beteiligungen an Kapitalgesellschaften von mind. 1 %
- Sonstige private Veräußerungsgeschäfte innerhalb eines Jahres

12. Sonstige Einnahmen/Ausgaben

- Honorar oder andere Bezüge aus einmaligen oder unregelmäßigen Tätigkeiten wie z.B. Veröffentlichungshonorare für literarische Beiträge, Provisionen aus Vermittlungen o.ä.
- Belege über Übergangsgelder
- Nachweis über Steuerberatungskosten, die Aufteilung der Kosten auf die einzelnen Einkunftsarten erfolgt durch uns

Bitte übergeben Sie uns stets alle Belege zu den für Sie zutreffenden Fakten. Erhaltene Erstattungen sind unbedingt anzugeben. Falls bei Ihnen noch andere evt. zu berücksichtigten Tatsachen vorliegen sollten, teilen Sie uns diese mit und reichen entsprechende Unterlagen ein.

Unterschrift des/der Mandanten:

Ort, Datum: _____

*) <https://www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb/>